



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2505. Kurfürst Joachim belehnt Hans von Kotwitz und Hans von Pannewitz
mit ihren Besitzungen im Lande Kottbus zu gesammter Hand, am 5.
Februar 1522.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

Lochwitz mit Iren zugehörungen vnd was daran gebessert wirt, zw einem Rechten leipgedinge geliehenn vnd leyhen Ir die Inn craft dits briues, Also ob geschee, das sie Ires Mannes Caspar von Maltitz tod geleben wurde, das sie dann soliche beide dorffer mit allen zugehorenden vnd gerechtigkeyten vor Ires Mannes erben, auch Cristoff von Maltitz, seinem bruder, vnd sonst meniglichen vngehindert, die zeyt ired lebens zu einem rechten leipgedinge haben, besiczenn, genießenn vnd gebrauchen soll vnd mag: vnd geben ir des zw einem Einweiser vnd vormundt vnnserm lieben getrewen Lofzlew von kalkkreutern. Datum etc., Sonabents nach Diuisionis apostolorum, Anno etc. XXI.

Nach dem Schurmärf. Lehnscopialbuche XXX, 211.

2505. Kurfürst Joachim befehlt Hans von Kotwitz und Hans von Pannewitz mit ihren Besitzungen im Lande Kotbus zu gesamnter Hand, am 5. Februar 1522.

Wyr Joachim, kurfürst etc., Bekennen etc., das wir nach todlichem abgang Jacob katwicz seligen, vnsern lieben getrewen hanfen von katwicz vnd hanfen von panwicz vnd Iren menlichen leibs lehens erben, nach meldung vnnser anhern vnd vaters, seliger gedechtnus, Marggrauen zw Brandenburg, vnd vnnser briue vnd Sigell, alle Ire lehen vnd gutter mit allen gnaden, freyheyttenn, nuczungen, zugehörungen vnd gerechtigkeitenn, wie sie die In vnser herrschafft Cotbus vnd biszher In gebrauch vnd gewehren herbracht vnd besessen haben vnd domit von vnsern vorfahren vnd Eltern, seliger vnd loblicher gedechtnus, versamelt worden sein, zw rechtem Manlehen vnd gesampter handt gnediglich geliehen haben, vnd leyhen Ine die, wie obsteet, In craft vnd macht dits briues, Also das sie vnd Ir menlich leibs lehens erben solich lehen gutter von vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg zu rechtem manlehen vnd gesampter handt haben, So oft nott thutt, nehmen vnd entpfaen, vns auch dauon halten, thun vnd dynen sollen, Als manlehens vnd gesampter handt recht vnd gewonheit ist. Auch haben wir Inen die befunder gnad gethan, das Inen sunderlich nahrung, Rauch vnd Brodt an der gesampten handt vnshedlich sein soll. Wir leyhen Inen hiran alles, was wir Inen von Rechts wegen daran vorleyhen sollen vnd mogen, doch vnns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst meniglich an seinem rechten on schaden. Auch haben wir von befunder gnad wegen genannten hanfen von katwicz vnd seinen menlichen leibs lehens erben den kofseten hoff Im dorff Ofen, da nue ein pauer, Mönch genant, auff wanet, So etwan die alte herfchaft zw Cotbus widderkawflich vofaczt, vorgont zw losen vnd zu rechtem Manlehen gelyhen vnd hans pannuitz die gesampten handt, wie sie mit

andern Iren lehenen versamelt, daran vorleyhen, getrewlich vnd vngeuerlich etc. — Datum Coln an der Sprew, am Mitwochen nach purificationis Marie, Anno etc. XXII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 84.

2506. Kurfürst Joachim verspricht, den Bischof von Havelberg in dem Prozesse gegen die Herbeziehung seines Stifts zu den Reichsteuern schadlos zu halten, am 10. August 1522.

Wir Joachim etc., kurfürst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich mit diesem Briue vor allermeniglich, als dann der Erwürdige in got, vnser Rat vnd besonder freunt, her Jheronimus, Bischoff zu havelberg von kayserlicher Mayestat, vnserm allergnedigsten hern, Churfursten, fursten vnd stenden des heiligen Romischen Reichs jtz vff negeft vergangen Reichstag zu Wormbs in den anlegen des Reichs, so von den stenden bewilliget, neben andern vnsern Retten vnd besondern freunden den Bischoffen, in vnserm Churfurstenthumb gefessen, wider alten gebrauch mit eingezogen vnd mit eyner antzal angefetzt haben, So aber gnanter vnser besonder freunt von Havelberg, noch die andern vnserer Rete, die Bischoffe, zu den anlegen des Reichs in menschen gedencken vnd lenger nye nichts gegeben, vnd ist von kayserlicher Mayestat fiscal darvmb rechtlich angelanget worden, deshalben er vorvracht, den hochgelarten Ern eytelfenfften zu seynem anwalde vnd volmechtigen procurator zu verordenen vnd zu constituiren, wie er dann getan hatt noch meldung seyner Constitution vnd vorsigelten mandats, das wir vnns widerumb vor vnns vnd vnser Erben bewilliget, zugesagt vnd vorschrieben haben, bewilligen, zusagen vnd vorschreyben vns hiemit vor vnns vnd vnser Erben, in crafft dits briues, das wir gnanten vnsern freunt von Havelberg vnd seinem Stifft folcher constitution, vermeynten anleg vnd process halben, so wider inne vnd seinen stifften ergangen sein oder ergen mochten, zu recht vnd in allweg vertreten, benemen vnd schadlos halten sollen vnd wollen, als getrewlich vnd ongeuerlich; also das inne vnd seinem stift folch constitution vnd handlung zu keinem nachteil gedienen noch komen soll. Zu urkunt mit vnserm anhangenden sigel vorsigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am suntag Lawrentij des heiligen Mertrers, Anno XV^o XXII.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche III, 328.